PRESSEMITTEILUNG

ARGUS Interception® wird Mitglied im BDLI und bringt Counter-UAS-Systemkompetenz in den Branchendialog ein

Das deutsche Technologieunternehmen wird der Herstellergruppe 1 – Systeme zugeordnet und bringt seine Expertise für integrierte, netzbasierte Counter-UAS-Fähigkeiten in den Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie ein.

Rotenburg (Wümme)/ Berlin, 1. Oktober 2026 – ARGUS Interception® ordentliches Mitglied im **Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. (BDLI)**. Das Präsidium des Verbandes hat der Aufnahme des deutschen Counter-UAS-Technologieunternehmens zugestimmt. Innerhalb des BDLI wird ARGUS Interception® der **Herstellergruppe 1 – Systeme** zugeordnet.

Mit der Mitgliedschaft stärkt ARGUS Interception® seine Vernetzung innerhalb der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie und bringt seine technologische, industrielle und operative Expertise künftig noch stärker in den Branchendialog ein. Im Fokus stehen integrierte Counter-UAS-Fähigkeiten, interoperable Systemarchitekturen und der Transfer technologischer Innovationen in die operative Anwendung.

Der **BDLI** vertritt **mehr als 300 Unternehmen** entlang der Wertschöpfungskette der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie: von spezialisierten Technologieunternehmen und Mittelständlern bis zu großen Systemhäusern. In seinen Fachgremien bringt der Verband Industrie, Politik und weitere Stakeholder zu zentralen technologischen und industriepolitischen Fragestellungen zusammen.

„Die Mitgliedschaft im BDLI ist für ARGUS Interception® ein wichtiger Schritt in unserer weiteren industriellen Entwicklung“, sagt Dennis Rauscher, CEO und Co-Founder der ARGUS Interception GmbH. „Deutschland verfügt über die Technologien und die industrielle Kompetenz, um entscheidende Beiträge zu Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit zu leisten. Dafür müssen wir Systemkompetenz, Innovation und operative Anforderungen konsequent zusammenbringen. Diesen Austausch wollen wir im BDLI aktiv mitgestalten.“

Counter-UAS als integrierte Systemaufgabe

Die zunehmende Verbreitung unkooperativer Drohnen stellt Streitkräfte, Behörden, Flughäfen und Betreiber Kritischer Infrastrukturen vor neue operative Anforderungen. **Wirksame Drohnenabwehr erfordert dabei mehr als einzelne Sensoren oder Effektoren**. Entscheidend ist eine durchgängige Wirkkette, von der Detektion und Lagebewertung über die Entscheidung bis zur verantwortungsvollen Intervention.

Genau hier setzt das Systemverständnis von ARGUS Interception® an. Die offene, interoperable Architektur verbindet Sensorik und Detektion, Führungs- und Einsatzsysteme (C2), sowie die kontrollierte, nicht-kinetische Interception. Die **A1-Falke® Netzabfangdrohne** ermöglicht das kontrollierte und zerstörungsfreie Abfangen und Sichern unkooperativer Drohnen. In Kombination mit dem **automatisierten Falke-NEST® Hot-Standby-Shelter** entsteht eine dauerhaft verfügbare Counter-UAS-Fähigkeit mit kurzen Reaktionszeiten.

„Counter-UAS ist eine Systemaufgabe. Entscheidend ist nicht eine einzelne Technologie, sondern das koordinierte Zusammenspiel von Sensorik, C2, Intervention und Anwendern“, sagt Sven Steingräber, CSO und Co-Founder der ARGUS Interception GmbH. „Im BDLI wollen wir unsere operative Erfahrung einbringen und gemeinsam daran arbeiten, technologische Möglichkeiten in belastbare Counter-UAS-Fähigkeiten zu überführen.“

Die Zuordnung zur **Herstellergruppe 1 – Systeme** unterstreicht diesen Ansatz. ARGUS Interception® will die Mitgliedschaft nutzen, um den Austausch mit Technologieanbietern, Systemintegratoren und weiteren Industriepartnern zu intensivieren und die Entwicklung interoperabler und skalierbarer Counter-UAS-Fähigkeiten voranzutreiben.

Der BDLI ist Mitglied des **Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI)** und des europäischen Dachverbandes **Aerospace, Security and Defence Industries Association of Europe (ASD)**. Darüber hinaus ist der Verband Veranstalter der ILA Berlin.

Über ARGUS Interception®

ARGUS Interception® ist ein führendes deutsches Technologieunternehmen und Vorreiter **integrierter, netzbasierter Counter-UAS-Gesamtlösungen zur verantwortungsvollen und kontrollierten Abwehr unkooperativer Drohnen.** Das Unternehmen entwickelt und produziert in Deutschland sicherheits- und einsatzkritische Technologien für Streitkräfte, Behörden und Betreiber Kritischer Infrastrukturen.

Die offene, interoperable Systemarchitektur verbindet Sensorik und Detektion, Führungs- und Einsatzsysteme (C2) sowie die kontrollierte, nicht-kinetische Interception zu einer durchgängigen Counter-UAS-Wirkkette.

Die **A1-Falke® Netzabfangdrohne** kombiniert patentierte, im Einsatz bewährte Netzabfangtechnologie, proprietäre Software und moderne Sensorintegration, um unkooperative Drohnen kontrolliert und zerstörungsfrei abzufangen und sicherzustellen – ohne Sekundärschäden durch herabfallende Trümmer oder Drohnenteile. Die zerstörungsfreie Sicherstellung erhält die unkooperative Drohne zugleich für eine forensische Auswertung und ermöglicht die Analyse ihrer technischen Herkunft, Konfiguration und ihres Einsatzkontexts.

In Kombination mit dem automatisierten **Falke-NEST® Hot-Standby-Shelter** schafft die **A1-Falke®** eine dauerhaft verfügbare Counter-UAS-Fähigkeit mit kurzen Reaktionszeiten und hoher operativer Verfügbarkeit für den verantwortungsvollen Schutz Kritischer Infrastrukturen, militärischer Liegenschaften, Industrieanlagen, Flughäfen und öffentlicher Räume.

Medienkontakt

ARGUS Interception GmbH
Sebastian Hahn
Zum Flugplatz 68
27356 Rotenburg (Wümme)
E-Mail: press@argus-interception.com
Telefon: +49 4261 1894610
Mobil: +49 175 1983985

WIRE Target GmbH
Stefan Eggelsmann
Fettstrasse 7a
20357 Hamburg
eggelsmann@wire-communication.de
Telefon: +49 40 432 96 1-35
Mobil: +49 151 25 853 653